

PROJEKTSKIZZE IKEK WEILMÜNSTER

1. Projektname

Nachnutzung der Liegenschaft, Hauptstraße 21

2. Projektvorschlag zum Handlungsfeld (Bezug zur Entwicklungsstrategie):

- 1 Siedlungsentwicklung
- 2 Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkte und Soziales
- 3 Verkehr und Mobilität
- 4 Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung
- 5 Freizeit und Tourismus

3. Ausgangssituation

Problem, auf das mit dem Projekt reagiert wird/Handlungsbedarf

Aufgrund des Teilrückbaus der Liegenschaft in der Hauptstraße 21 (ehemaliges Kreuz Haus) können Teilflächen der Verkehrsführung zugeschlagen werden und somit eine Entschärfung des Kreuzungsbereichs Ecke Hauptstraße /Am Bleidenbach erreicht werden. Im rückwärtigen Teil des Grundstücks steht ein Fachwerkgebäude (ehemalige Scheune) das erhalten und umgebaut werden soll.

4. Projektziel

Problemlösung, geplantes Ergebnis, angestrebte Wirkung/Effekte, wie sieht die neue Situation nach Projektabschluss aus? Welcher Nutzen für den Ortsteil/die Kommune ist zu erwarten?

Durch eine entsprechende Sanierung der ehemaligen Scheune wird die Möglichkeit geschaffen, vorhandene historische Gegenstände auszustellen. Die bis Dato aus Platzgründen verschlossenen Museumsstücke, auch aus anderen Ortsteilen, können somit zusammengeführt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Freifläche zwischen Heimatmuseum und der ehemaligen Scheune können größere Exponate, eine Bronzeskulptur von Marktfrauen, zur Erinnerung an die verliehenen Marktrechte 1601, Aufstellung von Info Tafeln zur örtlichen Geschichte und Grenzsteine mit Erklärung ausgestellt werden. Bänke zur Erholung und erleben der historischen Gegenstände.

Durch das angrenzende Heimatmuseum wird die Möglichkeit ein gesamtkommunales Archiv und Museum geschaffen.

5. Projekthinhalte (gerne auch bebildert)

Was genau soll passieren/investiert werden/entstehen? (z. B. Umsetzungsschritte, Zielgruppe(n), wie und durch welche Einzelmaßnahmen soll das Projektziel erreicht werden?)

Durch den Rückbau der Liegenschaft in der Hauptstraße 21 wurden Flächen geschaffen, die verschiedenen Nutzungen zugeführt werden.

Zum einen wird der Verkehrsraum durch den Zugewinn an Flächen übersichtlicher. Die neue Außenfläche und die Sanierung der ehemaligen Scheune steigert die Attraktivität des Heimatmuseums, weiter fördert das gesamtkommunale Archiv die Gemeinschaft.

Mit dem Projekt werden darüber hinaus folgende IKEK Ziele verfolgt:

Handlungsfeld 1 Siedlungsentwicklung

Teilziel 2: Innerörtliche Aufenthaltsqualität im Freien verbessern.

Leitprojekt 1: Städtebauliches Gesamtkonzept bzw. Gestaltungssatzung für den öffentlichen Raum (= Lebensraum)

Leitprojekt 3: Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinde

Teilprojekt 2: Aufwertung der Freiflächen bzw. Plätze

Teilprojekt 3: Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, historischen Einrichtungen und Friedhöfen

Handlungsfeld 2 Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkte und Soziales

Entwicklungsziel	Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken
Teilziel 4	Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern
Teilbereich 3	Vereinsleben
Teilbereich 7	Außendarstellung, Marketing
Handlungsfeld 5	Freizeit und Tourismus
Entwicklungsziel:	Erweiterung touristischer Angebote, insbesondere Weitalweg
Teilziel 2	Förderung von lokalem Kulturgut und Entwicklung einer Weilmünster-Identität

6. Zeitplan
angestrebter Projektbeginn, Dauer, Meilensteine/Termine, angestrebtes Projektende

Baubeginn: 1.11.2021
Bauzeit: ca. 12 Monate

7. Kostenplan (dabei hilft Gemeinde!)
Aufteilung in „Investive Kosten“ und „Betriebskosten“, „Folgekosten“ soweit sinnvoll, Unterteilung in Einzelpositionen, geschätzte Gesamtsumme

Siehe beigefügte Kostenschätzung

8. Finanzierungsplan (dabei hilft Gemeinde!)
Wo kommt das Geld her? Förderung, Eigenmittel, Spenden, Sponsoring, Eigenleistung, sonst. Einnahmen

Kosten für Investitionen (netto)	103.000,00 €
Mehrwertsteuer	19.570,00 €
Kosten für Investitionen (brutto)	122.570,00 €
Eigenmittel (20 % der Gesamtkosten netto)	20.600,00 €
Beantragter Zuschuss (80 % der Gesamtkosten netto)	82.400,00 €

9. Einstufung in Richtlinie/Zuschuss -> Wird von der Bewilligungsstelle vorgenommen

10. Offene Fragen
Mögliche Einsparungen/ Optimierungen?
Eigenleistungen?